



Bei LKH starten vier neue Auszubildende

## Vom ersten Ausbildungstag begeistert

**Für junge Menschen ist der erste Ausbildungstag meist besonders aufregend. Sie müssen sich auf viel Neues einstellen: andere Umgebung, fremde Menschen, ungewohnte Arbeitsabläufe und natürlich auch herausfordernde Aufgaben. Für Anja, Jenny, Iwan und Matthias allerdings verlief der erste Ausbildungstag am 1. August bei LKH in Heiligenroth besonders positiv. Die vier jungen Frauen und Männer starten in dieser Woche ihre dreijährige Ausbildung – eine davon zur Industriekauffrau und drei zum Verfahrensmechaniker.**

Montabaur-Heiligenroth, 3. August 2012 – Für Anja Opala aus Bad Ems war der erste Ausbildungstag bei LKH eher ein Heimspiel. Denn die 21-jährige hat bereits ein Jahr bei dem Kunststoffspezialisten in Heiligenroth in der Produktion mitgearbeitet und kennt viele Mitarbeiter sowie sämtliche Abläufe in der Fertigung. Jetzt freut sie sich auf ihre Ausbildung zur Industriekauffrau. „Dieser Beruf ist vielseitig. Mich interessiert dabei sehr die enge Verknüpfung von Produktion und kaufmännischer Tätigkeit,“ so die Auszubildende, die 2011 mit dem Erreichen des Weltmeistertitels im Kickboxen privat schon einen großen sportlichen Erfolg erzielen konnte.

In eine ganz andere Ausbildungsrichtung geht Jenny Katharina Deis. Die 19-Jährige hat sich für den ansonsten meist von Männern gewählten Beruf des Verfahrensmechanikers entschieden. Das Interesse für diesen technischen Beruf hat die aus Herborn-Burg stammende Jugendliche ganz von ihrem Vater geerbt, der bei LKH als Fertigungsplaner tätig ist. „Ich finde es interessant, Maschinen anzufahren und etwas zu produzieren“, so

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Robert Koch  
Tel.: 02772/505-2693  
Fax: 02772/505-2537  
E-Mail: koch.hr@rittal.de

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth  
GmbH & Co. KG  
Auf der Birke 2  
56412 Heiligenroth  
www.lkh-kunststoff.de

# **Presse-Information**

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

die Auszubildende. Bereits am ersten Ausbildungstag konnte sie schon tatkräftig in der Produktion mithelfen.

Auch Iwan Bräul hat am 1. August eine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker begonnen. „Am allermeisten interessiert mich das Arbeiten mit computergesteuerten Maschinen sowie mit Kunststoff und seinen vielfältigen Möglichkeiten“, so der 24-Jährige aus Höchstenbach bei Hachenburg. Bekannte, die bereits bei LKH arbeiten, hatten ihn auf einen offenen Ausbildungsplatz aufmerksam gemacht. Bereits am ersten Tag war er von den vielen Maschinen und der Vielfalt der produzierten Artikel begeistert.

Der dritte Auszubildende zum Verfahrensmechaniker ist Matthias Fein. „Ich finde es interessant, mit Maschinen zu arbeiten und zu verstehen wie sie funktionieren. Und ich bin begeistert, wie schnell Produkte entstehen,“ so der 18-Jährige. Der aus Kaden stammende Auszubildende erhielt am ersten Ausbildungstag – wie alle anderen durch die Ausbilder Guido Schuster und Mario Kacalla – eine ausführliche Führung durchs Unternehmen. Auch er konnte bereits am ersten Tag bei der Produktion mithelfen, gefertigte Artikel prüfen, nacharbeiten und verpacken.

„Wir sind froh, drei Auszubildende für den Beruf des Verfahrensmechanikers gefunden zu haben. Da dieser Beruf eher unbekannt ist, war es schwer, genügend Bewerbungen zu erhalten“, erklärt Mario Kacalla, Ausbilder für die gewerblichen Azubis. Erfreut zeigt sich Mario Kacalla besonders darüber, dass LKH in diesem Jahr einen gewerblichen Ausbildungsplatz mehr als im letzten Jahr anbieten kann. Insgesamt bildet der Kunststoffspezialist derzeit zwei kaufmännische und sechs gewerbliche Auszubildende aus. In Summe bildet die Friedhelm Loh Group in ihren Unternehmen Rittal,

# **Presse-Information**

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

Eplan, Mind8, LKH, Stahlo und Loh Services in 17 Berufsbildern derzeit rund 300 Auszubildende aus.

In Heiligenroth entwickeln und fertigen rund 200 Mitarbeiter eine breite Palette von Kunststoffprodukten für Kunden aus der Elektrobranche sowie aus den Segmenten Automotive, Industrie und Bau. Die wichtigsten Technologien von LKH sind der thermoplastische Spritzguss sowie die Baugruppenmontage.

(3.773 Zeichen)



## **Bildmaterial**

LKH neue Azubis 2012.jpg: Die neuen Auszubildenden von LKH mit ihren Ausbildern: (v.l.n.r.) Mario Kacalla (Ausbilder für die gewerblichen Azubis), Iwan Bräul, Jenny Katharina Deis, Matthias Fein, Guido Schuster (Ausbilder für die kaufmännischen Auszubildenden) und Anja Opala.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

## **LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG**

Die 2011 gegründete LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG mit Sitz im rheinland-pfälzischen Heiligenroth ist hervorgegangen aus der LKH Kunststoffwerk GmbH & Co. KG in Haiger, einem Unternehmen der Friedhelm Loh Group. Am hochmodernen Standort in Heiligenroth entwickeln und fertigen rund 200 Mitarbeiter eine breit gefächerte Produktpalette aus Kunststoff für Kunden aus der Elektrobranche sowie aus den Segmenten Automotive, Industrie und Bau. Die wichtigsten Technologien des Unternehmens sind der thermoplastische Spritzguss (z. B. Hybridtechnik, Mehrkomponentenspritzguss) sowie die Baugruppenmontage.